



# DIE KUNST DES AUFBRUCHS SYSTEMBEDINGUNGEN FÜR DEN NEUSTART?

**Webtalk im Rahmen der Reihe KEINE  
ENERGIE FÜR DEN NEUSTART?! RESILIENZ  
ALS SYSTEMBEDINGUNG IN ZEITEN  
MULTIPLER KRISEN**

**Dienstag, 22.11.2022**



## Themenschwerpunkte

- **Einleitung**
- **Unsere Corona-Hilfsprogramme – Hilfen mit Potenzial für die Zukunft**
- **Ökokult – Nachhaltigkeit mittel- und langfristig gedacht**
- **Diversität und Teilhabe – stark gefragte Programme**
- **Wo bleibt das Publikum? – eine unübersichtliche Lage**
- **Hoffnungszeichen**



## EINLEITUNG

- Krisen sind anstrengende Zeiten
- Corona – Ukrainekrieg – Energie
- Krisen sind aber auch Zeiten, in denen sich etwas entscheidet. Krise als Chance
- Das Wort kommt von dem griechischen Wort „krinein“ – scheiden, unterscheiden, entscheiden
- Wir müssen Position beziehen, was uns wichtig ist.
- **Corona:** Die Kultur muss weitergehen und eine Zukunft haben. Und: Ohne Kunst und Kultur fehlt der Gesellschaft Wesentliches und Grundlegendes.



## EINLEITUNG

- **Ukrainekrieg:** Zerstörung alter vermeintlicher Gewissheiten (kein Krieg in Europa, es läuft mit der globalen Wirtschaft), Wiederbelebung alter Gewissheiten: Europa muss zusammenhalten mit seinen Werten. Und: Das kulturelle Leben hier vermag die Künstler\*innen aus der Ukraine zu integrieren. Neuentdeckung: Kunst und Kulturerbe in der Ukraine.
- **Energiekrise:** Zerstörung alter Gewissheiten: Irgendwie wird das alles schon laufen mit Gas und Öl; Wiederbelebung alter Gewissheiten: Nachhaltigkeit lohnt. Und die Kultur? Keine Einrichtung soll schließen, aber alle müssen ihren Beitrag leisten.



## Unsere Corona-Hilfsprogramme – Hilfen mit Potenzial für die Zukunft

- **Drei Stipendienprogramme** (September – März 2020, April – September 2021, Januar – Juni 2022), insgesamt 285 Mio. Euro. **Ziel:** künstlerisches Schaffen auch in Zeiten der Pandemie ermöglichen
- **Kulturstärkungsfonds** 80 Mio. Euro; **Ziel:** Kultureinrichtungen etc. ermöglichen, auch unter Corona-Bedingungen Veranstaltungen durchzuführen; vor Liquiditätsengpässen bewahren. U.a. auch Auftrittsprogramme in der ersten Jahreshälfte 2022.
- **Fazit 1:** Mit den Hilfsprogrammen gelingt es, kulturelle Infrastruktur und Künstler\*innen durch die Krise zu bringen und Perspektiven für die Zeit danach zu entwickeln.



## Unsere Corona-Hilfsprogramme – Hilfen mit Potenzial für die Zukunft

- **Fazit 2:** Künstlerinnen und Künstler entdecken neue Formen der Produktion und Vermittlung – die Digitalisierung erhält einen enormen Schub.
- **Fazit 3:** Wir entdecken, wie wichtig Kulturelle Bildung ist. Sie steht bei den Prioritätensetzungen in Corona-Schutzverordnungen immer ganz weit oben.
- **Fazit 4:** Endlich wird sichtbar wie durch ein Brennglas, wie prekär die wirtschaftliche Situation vieler Künstlerinnen und Künstler ist. Deshalb arbeiten wir nun an Honoraruntergrenzen.
- **Fazit 5:** Kunst und Kultur sind Lebenselixier für die Gesellschaft.



## Ökokult NRW – Nachhaltigkeit mittel- und langfristig gedacht

- Investitionen für eine nachhaltige Kulturlinfrastruktur (8 – 10 Mio. €, techn. Infrastruktur)
- Beratungsleistung für Klimabilanzierung
- Weiterbildungsangebot zu „Transformationsmanager und -managerinnen Nachhaltige Kultur“ (eigene Expertise der Kultureinrichtungen entwickeln, 2 x 20 Pers. ab Herbst 2022); MKW: Mitglied im „Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit“ der BKM
- Ausstellungen aus Sammlungsbeständen
- Stärkung der Abspielförderung
- Nachhaltige Mobilitätskonzepte
- Nachhaltigkeit in der Förderung verankern



## Diversität und Teilhabe – stark nachgefragte Programme

- **Diversitätsfonds:** Förderung von Projekten zur Unterstützung und Sichtbarmachung unterrepräsentierter Kulturschaffender und künstlerischer Perspektiven, die bisher unzureichend in der Kunst- und Kulturszene in NRW repräsentiert sind.
- **Neue Normalität:** Förderung von Entwicklung, Erweiterung und Erprobung von Konzepten zur diversitätssensiblen Öffnung von Kultureinrichtungen, mit dem Ziel strukturelle Veränderungsprozesse zur diskriminierungsfreien und gleichberechtigten Teilhabe zu ermöglichen
- **Ergänzungsmittel Barrierefreiheit:** Durch die Ergänzungsmittel sollen antragstellende Projektträger Impulse und Unterstützung erhalten, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an ihrem geplanten Projekt von Anfang an mit zu denken.
- **WICHTIG: DIE PROGRAMME SIND SEHR NACHGEFRAGT**





## Wo bleibt das Publikum? – Eine unübersichtliche Lage

- Das Publikum ändert sein Verhalten:  
Abonnements gehen erheblich zurück;  
teilweise noch vorsichtig; Inflation spielt ggf.  
eine Rolle
- Auslastung ist aber sehr unterschiedlich
- Was tun, um Publikum zurückzugewinnen?
- Nichtbesucherforschung?
- Frage der Mischung von Experiment und dem,  
was gefällt?
- Bei allem gilt die Freiheit der Kunst



## Hoffnungszeichen

- Corona-Programme Auftrittsförderung – große Nachfrage, ein Signal der Ermutigung und des Mutes
- Ukraine: Menschen, Künstlerinnen und Künstler finden zusammen
- Diversität: Immer mehr Kultureinrichtungen spüren, wie zentral das Thema ist.
- Nachhaltigkeit: Die Dramatik der Situation wird bewusst, viel Know How ist da.



## Hoffnungszeichen

- „Kultur für alle“: neu lesen. - PortoSantoCharta
- Alt: die so genannte Hochkultur wird hierarchisch von oben nach unten für alle erschlossen.
- Neu: Die Kulturen der unterschiedlichen gesellschaftlichen Segmente und auch territorialer Regionen werden stärker sichtbar.
- Dafür trägt der Staat bzw. die Kulturpolitik eine Verantwortung, aber auch die Träger dieser Kulturen selbst müssen dafür sorgen, dass das im Dialog geschieht.
- D.h. die Menschen müssen viel stärker bei der Planung und Gestaltung von Kulturprogrammen einbezogen werden.
- Kultur hat in diesem Sinne eine große Bedeutung, um Demokratie und demokratische Kultur zu stärken.



**VIELEN DANK!**  
**ICH BIN GESPANNT AUF**  
**DIE DISKUSSION!**

---